

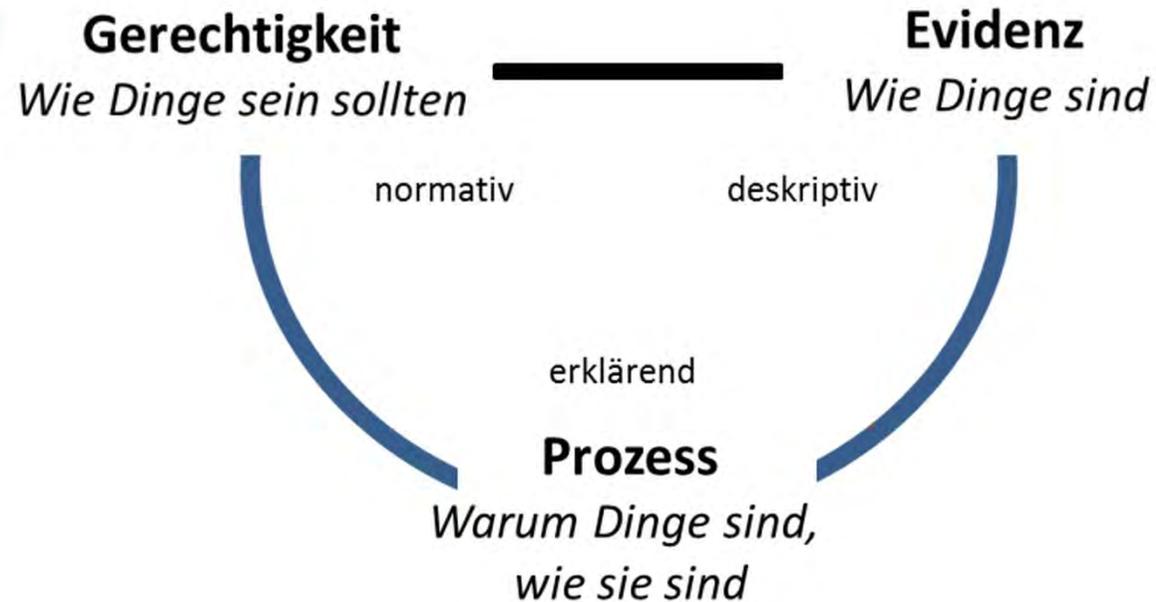
# **Gesundheitsfördernde Stadtentwicklung: Ein Weg für die Nordstadt?!**

**Ratschlag, 14. Juli 2018  
Dietrich Keuning Haus, Dortmund**

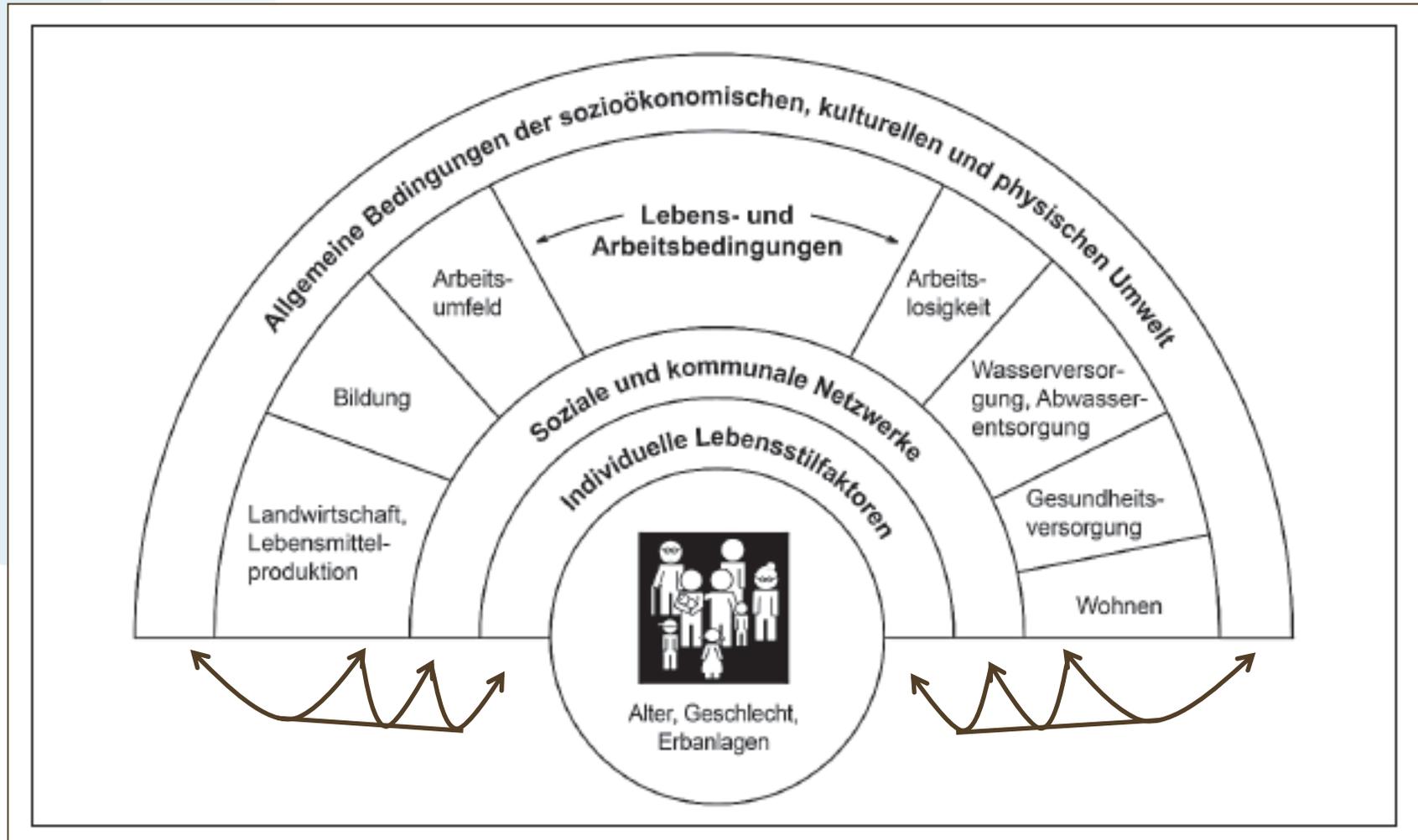
**Prof. Dr. habil. Heike Köckler  
Hochschule für Gesundheit, Bochum  
Department of Community Health  
[heike.koeckler@hs-gesundheit.de](mailto:heike.koeckler@hs-gesundheit.de)**

# Claim-Making nach Walker

## Anforderungen ableiten (*claim making*)



# Regenbogenmodell



Quelle: eigene Darstellung nach Bolte et al. 2012: 24 und Dahlgren, Whitehead 2007: 11

# Was uns im Wohnumfeld krank macht: Pathogene Faktoren



- Luftbelastung
- Lärm
- Hitze
- Überflutungen
- ...

© Heike Köckler



Quelle: [www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen//luftreinhalteplanung/index.php](http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen//luftreinhalteplanung/index.php)

# Was im Wohnumfeld unsere Gesundheit fördert: Salutogene Faktoren



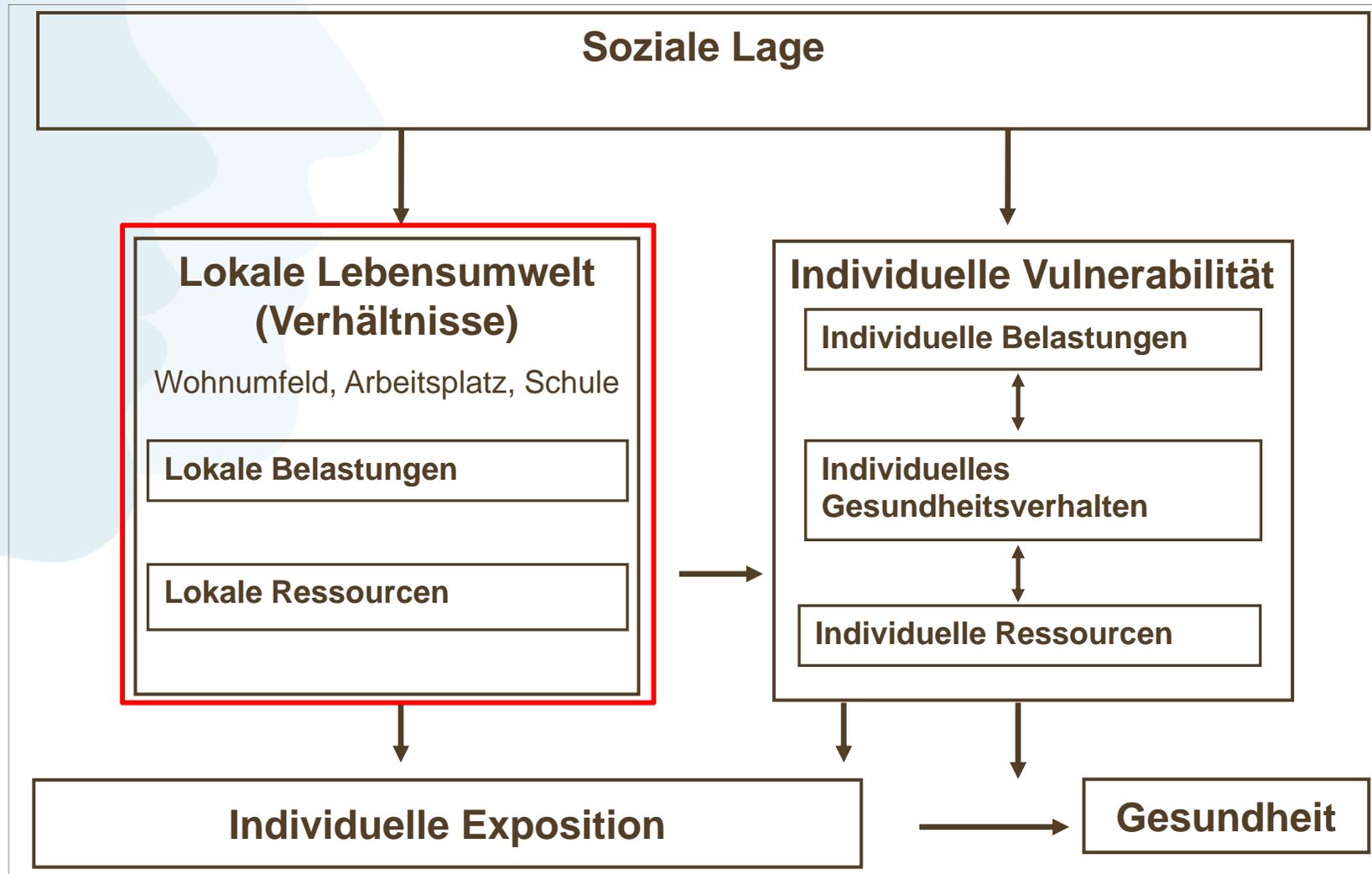
- **Grünräume**
- **Blauräume**
- **Ruhige Gebiete**
- **Bewegungsfreundliche Wohngebiete**
- **Soziale Netzwerke**



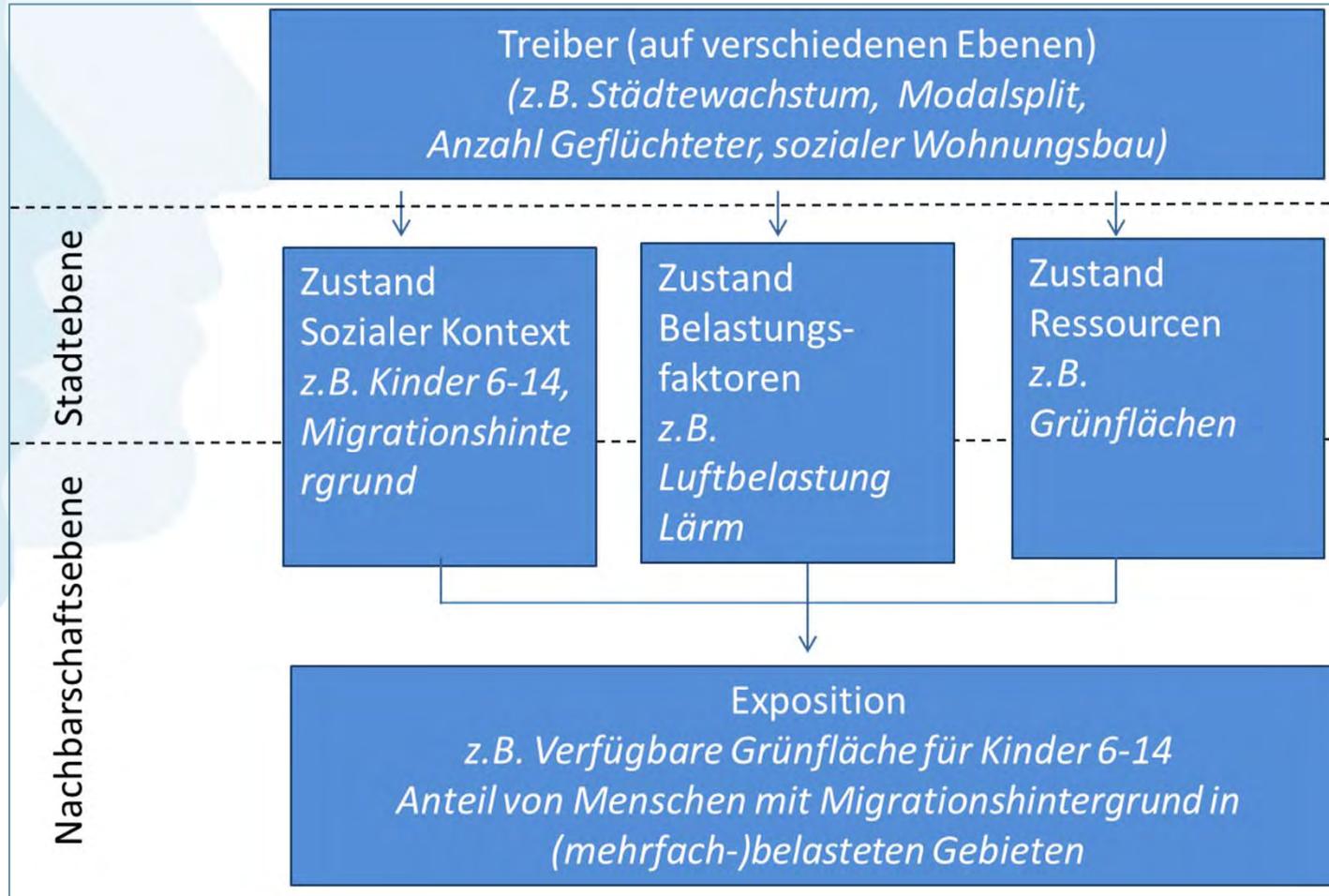
Stadtgarten Bochum Wattenscheid

© Heike Köckler

# Modell zur Beschreibung des Zusammenhangs zwischen sozialer Lage, Umwelt und Gesundheit



# Das SUHEI-Modell (Spatial Urban Health Equity)



# Anwendung des SUHEI-Modells für Dortmund



Faktor	Indikator
Migration	Anteil der Bewohne*innen mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung in %
Arbeitslosigkeit	Anteil der Bewohne*innen, die Arbeitslosengeld beziehen in % der Bevölkerung zwischen 18 und 65
Unterstützung	Bewohner*innen jünger als 15 und Älter als 65 Jahre, die soziale Hilfen erhalten in % der entsprechend alten Gesamtbevölkerung
Sozio-ökonomische Benachteiligung	Bewohner*innen, die staatliche Unterstützung (Transferleistungen nach SGB) erhalten in % der Gesamtbevölkerung
Grünflächen	Anteil an Grünflächen (Parks und Wälder), > 1 ha, einschließlic Grünflächen in 400m Entfernung des statistischen Bezirks, in % der Gesamtfläche des statistischen Bezirks
Lärm	Anteil der Fläche mit einem Anteil lärmbelasteter Fläche > 55 dB(A) $L_{den}$ in % der Gesamtfläche des statistischen Bezirks
NO <sub>2</sub>	Anteil der Fläche mit einer durchschnittlichen jährlichen NO <sub>2</sub> Belastung $\geq 30 \mu\text{g}/\text{m}^3$ in % der Gesamtfläche des statistischen Bezirks
PM <sub>10</sub>	Anteil der Fläche mit einer durchschnittlichen jährlichen PM <sub>10</sub> Belastung $\geq 25 \mu\text{g}/\text{m}^3$ in % der Gesamtfläche des statistischen Bezirks



*Article*

# Mapping Environmental Inequalities Relevant for Health for Informing Urban Planning Interventions—A Case Study in the City of Dortmund, Germany

Johannes Flacke <sup>1,\*</sup>, Steffen Andreas Schüle <sup>2</sup>, Heike Köckler <sup>3</sup> and Gabriele Bolte <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Faculty of Geo-Information Science and Earth Observation (ITC), University of Twente, P.O. Box 6, Enschede 7500 AE, The Netherlands

<sup>2</sup> Department of Social Epidemiology, Institute for Public Health and Nursing Research, University of Bremen, Grazer Str. 4, Bremen 28359, Germany; steffen.schuele@uni-bremen.de (S.A.S.); gabriele.bolte@uni-bremen.de (G.B.)

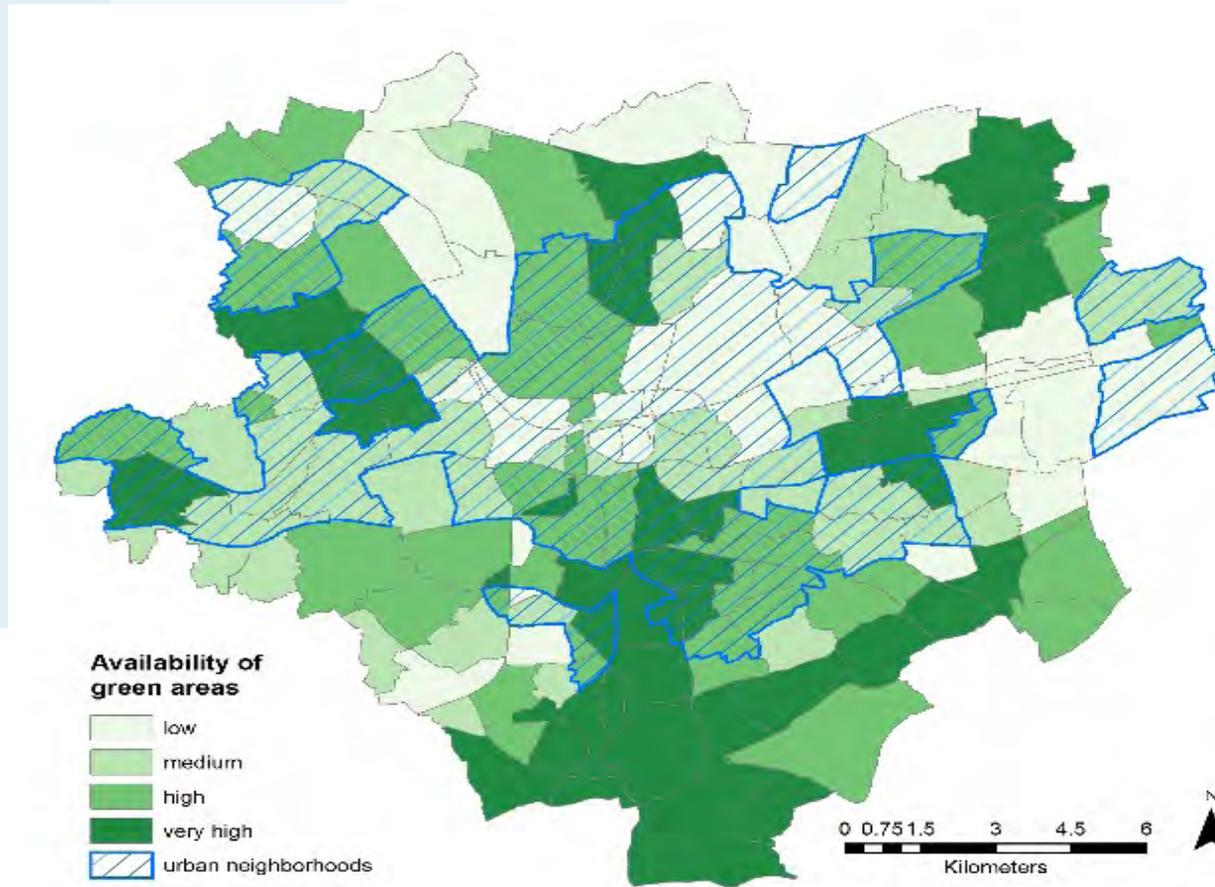
<sup>3</sup> Department of Community Health, Hochschule für Gesundheit, Gesundheitscampus 6–8, Bochum 44801, Germany; heike.koeckler@hs-gesundheit.de

\* Correspondence: j.flacke@utwente.nl; Tel.: +31-53-4874-381

Academic Editor: Nelson Gouveia

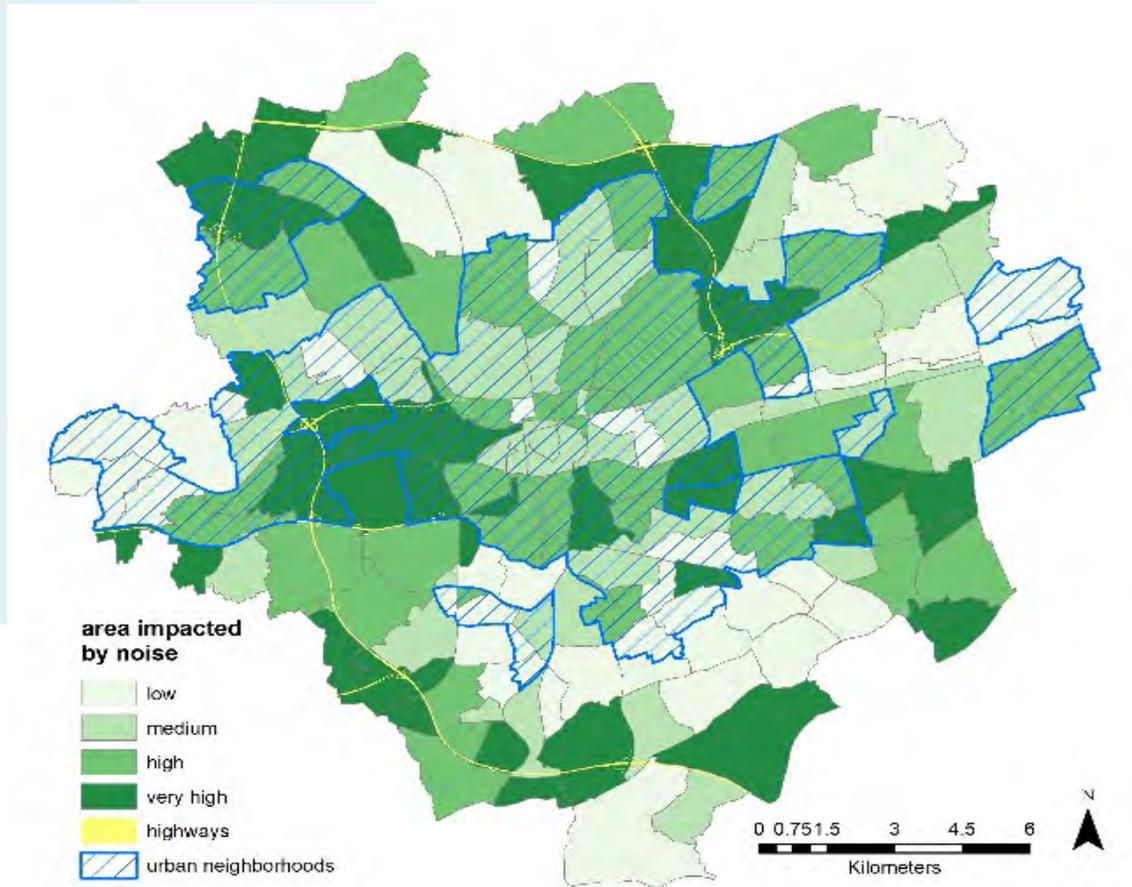
Received: 24 April 2016; Accepted: 8 July 2016; Published: 13 July 2016

# Grünflächen

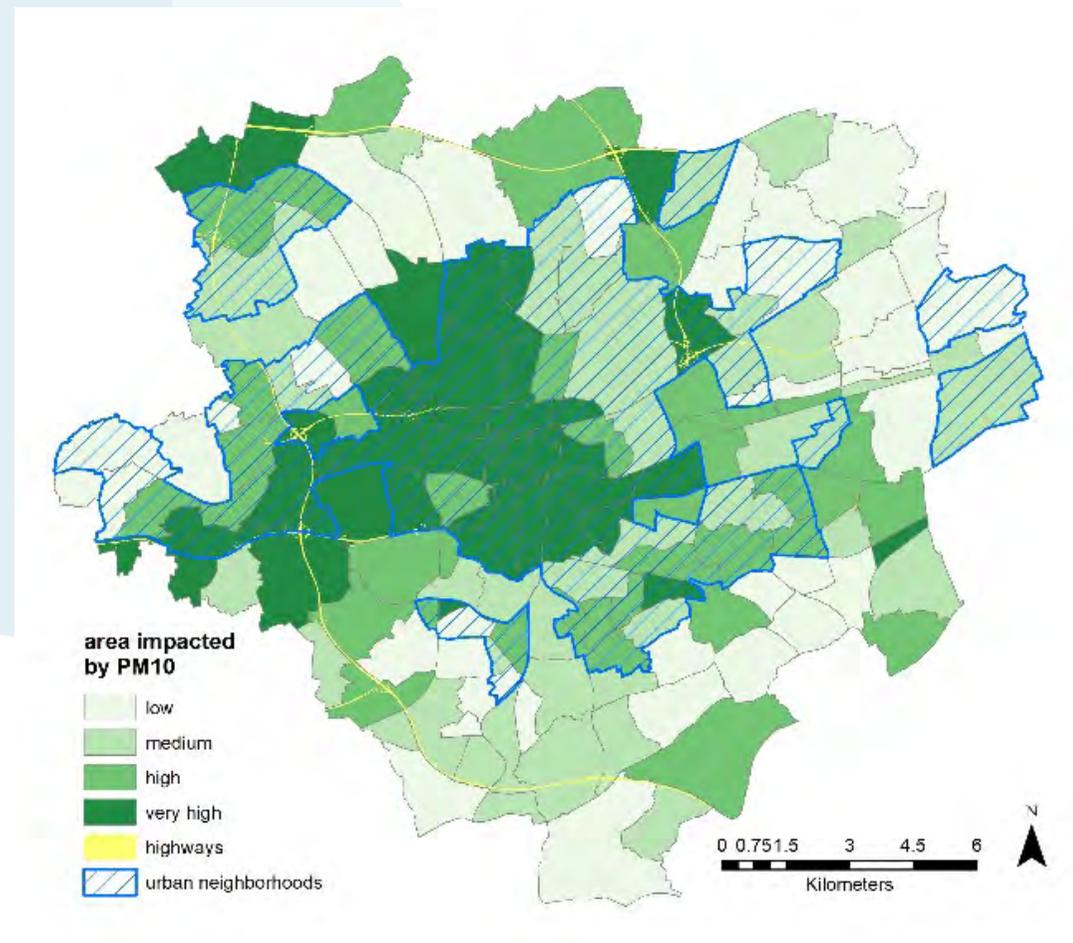


Anteil an Grünflächen (Parks und Wälder), > 1 ha, einschließlich Grünflächen in 400 m Entfernung des statistischen Bezirks, in % der Gesamtfläche des statistischen Bezirks.

# Lärm

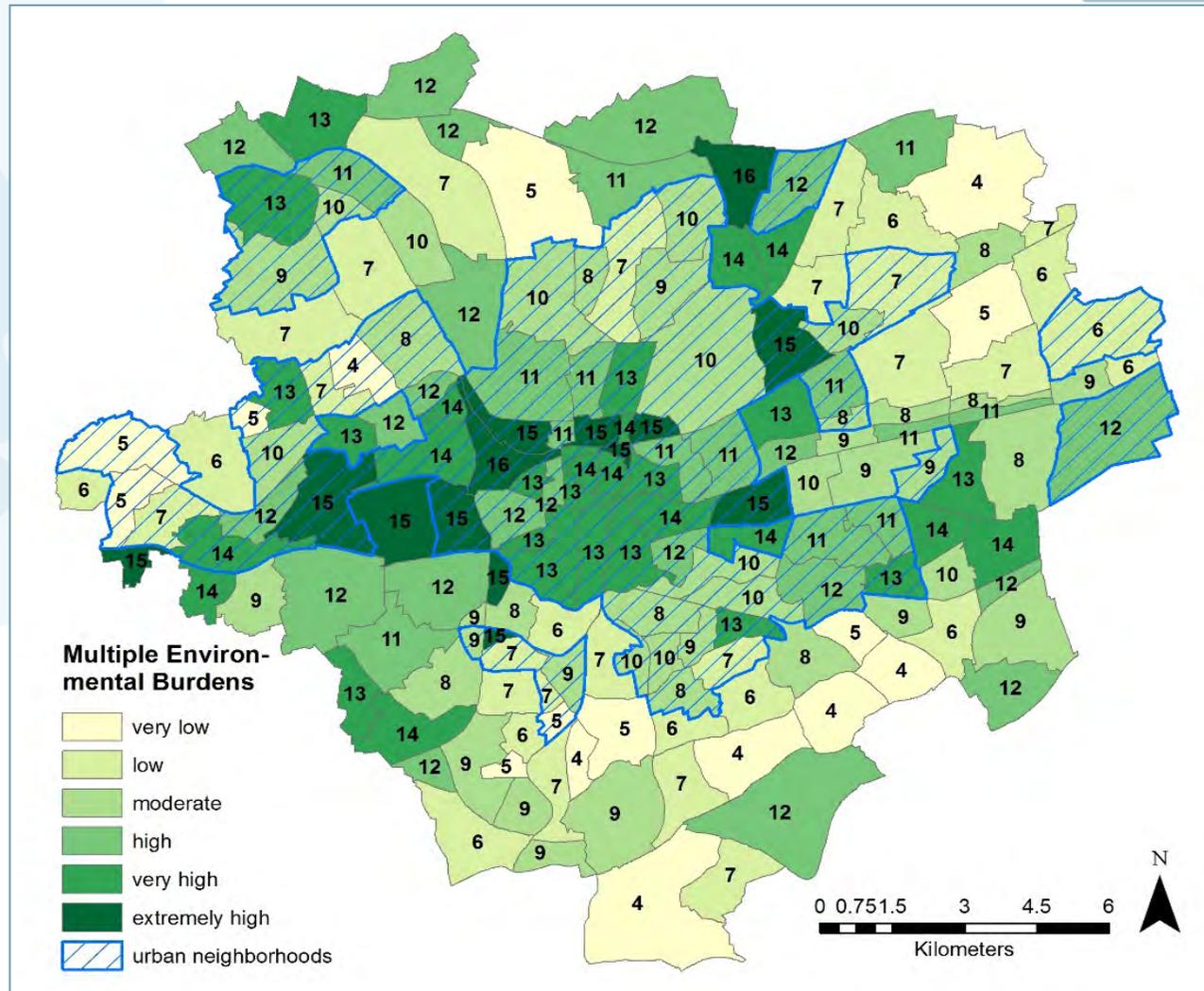


Anteil der Fläche mit einem Anteil lärmbelasteter Fläche > 55 dB(A)  $L_{den}$  in % der Gesamtfläche des statistischen Bezirks



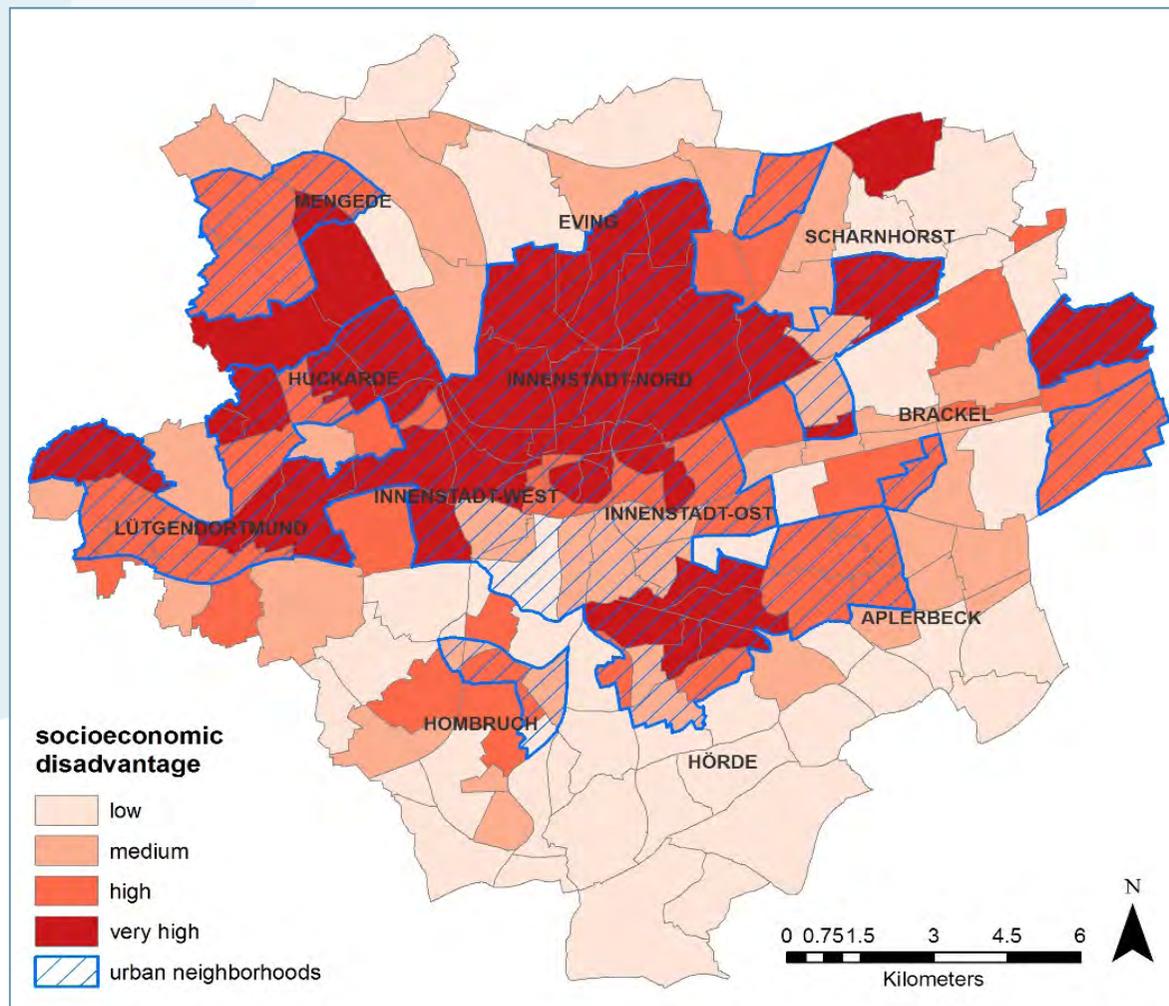
Anteil der Fläche mit einer durchschnittlichen jährlichen  $PM_{10}$  Belastung  $\geq 25 \mu\text{g}/\text{m}^3$  in % der Gesamtfläche des statistischen Bezirks

# Mehrfachbelastungen



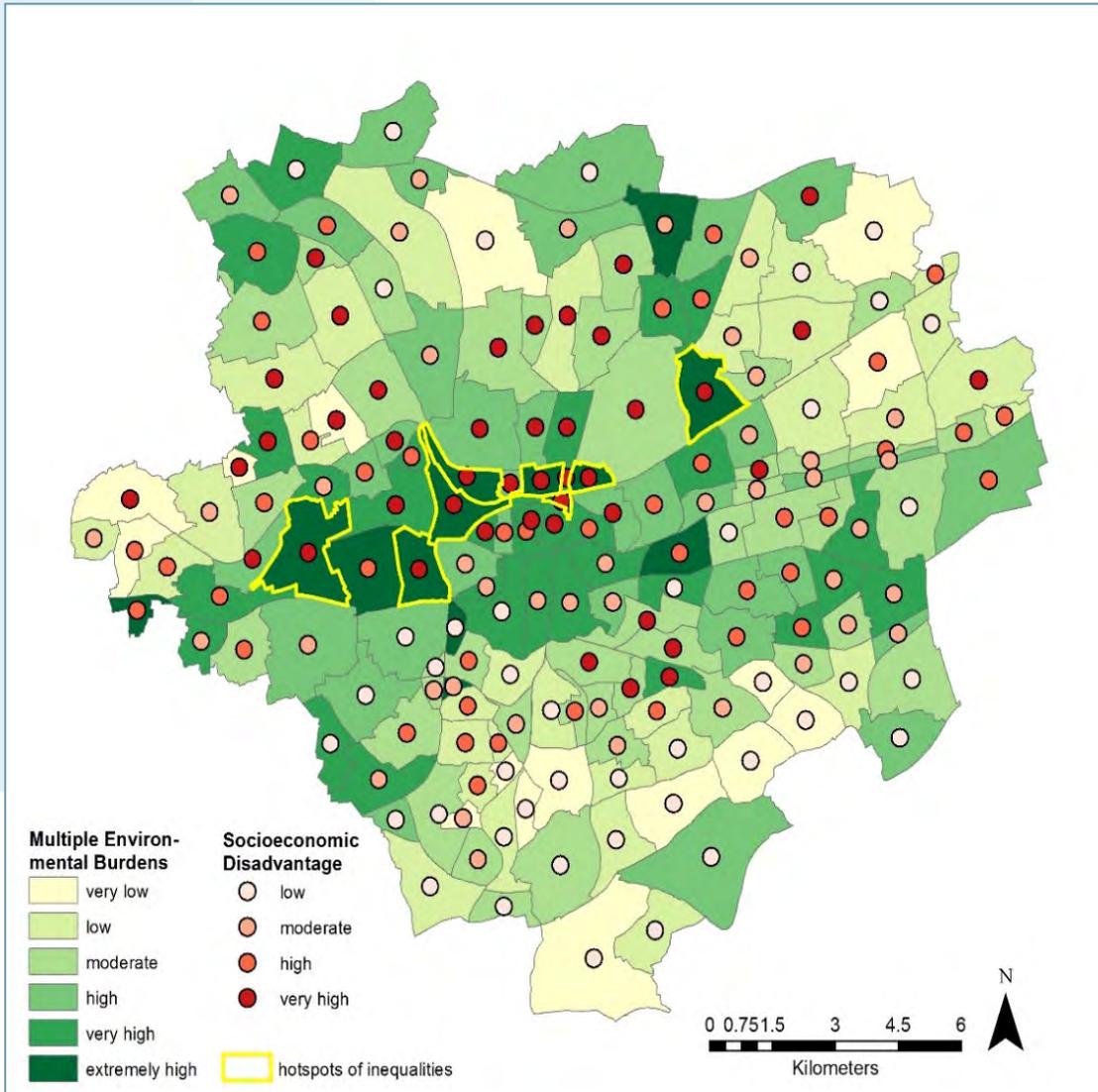
Flacke, J.; Schüle, S.A.; Köckler, H.; Bolte, G. Mapping Environmental Inequalities Relevant for Health for Informing Urban Planning Interventions—A Case Study in the City of Dortmund, Germany. *Int. J. Environ. Res. Public Health* **2016**, *13*, 711.

# sozio-ökonomische Benachteiligung



Bewohner\*innen, die staatliche Unterstützung (Transferleistungen nach SGB) erhalten in % der Gesamtbevölkerung

# Hot Spots



Article

## Mapping Environmental Inequalities Relevant for Health for Informing Urban Planning Interventions—A Case Study in the City of Dortmund, Germany

Johannes Flacke <sup>1,\*</sup>, Steffen Andreas Schüle <sup>2</sup>, Heike Köckler <sup>3</sup> and Gabriele Bolte <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Faculty of Geo-Information Science and Earth Observation (ITC), University of Twente, P.O. Box 6, Enschede 7500 AE, The Netherlands

<sup>2</sup> Department of Social Epidemiology, Institute for Public Health and Nursing Research, University of Bremen, Grazer Str. 4, Bremen 28359, Germany; steffen.schuele@uni-bremen.de (S.A.S.); gabriele.bolte@uni-bremen.de (G.B.)

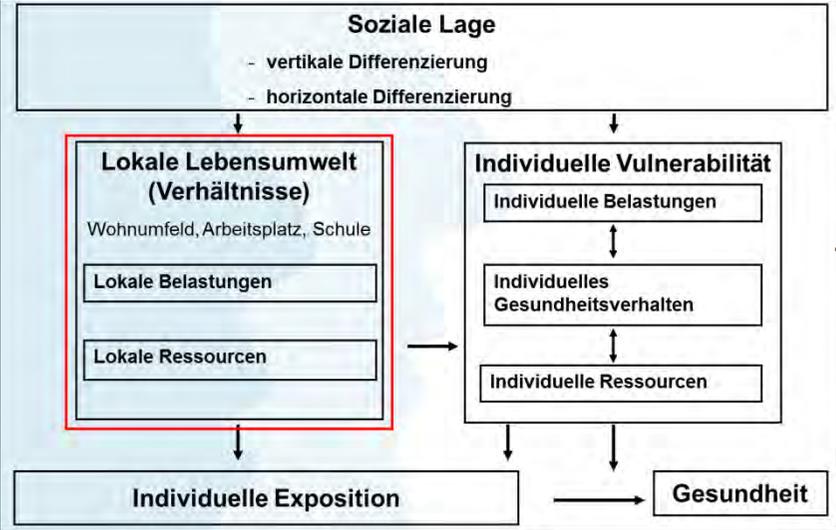
<sup>3</sup> Department of Community Health, Hochschule für Gesundheit, Gesundheitscampus 6–8, Bochum 44801, Germany; heike.koeckler@hs-gesundheit.de

\* Correspondence: j.flacke@utwente.nl; Tel: +31-53-4874-381

Academic Editor: Nelson Gouveia

Received: 24 April 2016; Accepted: 8 July 2016; Published: 13 July 2016

# Gesundheitswissenschaftliche Erkenntnisse für konkrete Planungen



masterplan mobilität 2030

**Zielkonzept**

zum

masterplan **mobilität** 2030

verabschiedet vom  
begleitenden Arbeitskreis  
19.09.2017

**DORTMUND ÜBERRASCHT. DICH.**



**Dortmund | Umfeld Hauptbahnhof Nord**

Städtebauliches Konzept für das neue Stadtquartier zwischen Unionstraße und Burgtor  
Nichtöffener einphasiger städtebaulicher Wettbewerb nach RPW 2013

[Dokumentation](#)

Stadt Dortmund  
Stadtplanung- und  
Baureferat



# Ausgewählte Instrumente der kommunalen Planung und des planerischen Umweltschutzes



## Formelle sektorale Instrumente

- Instrumente nach dem BImSchG (Luftreinhalteplanung/Lärmaktionsplanung/Anlagengenehmigung/Störfallschutz (Seveso)/...)
- Gewässerschutz
- Naturschutz
- Abfallwirtschaft
- ...

## Formelle integrierende Instrumente

- Flächennutzungsplan
- Bebauungsplan

## Informelle Instrumente

- Masterpläne (bspw. seniorenerechte Quartiere Klima, Mobilität, Einzelhandel)
- Fachplan Gesundheit, Umwelt
- Leitlinien
- Rahmenpläne
- ...

## Programme

- Soziale Stadt
- Wohnungsbauförderprogramme
- ...

# Ausgewählte Instrumente der kommunalen Planung und des planerischen Umweltschutzes



## Formelle sektorale Instrumente

- Instrumente nach dem BImSchG (Luftreinhalteplanung/Lärmaktionsplanung/Anlagengenehmigung/Störfallschutz (Seveso)/...)
- Gewässerschutz
- Naturschutz
- Abfallwirtschaft
- ...

## Formelle integrierende Instrumente

- Flächennutzungsplan
- Bebauungsplan

## Informelle Instrumente

- Masterpläne (bspw. seniorenorientierte Quartiere, Klima, Mobilität, Einzelhandel)
- Fachplan Gesundheit, Umwelt
- Leitlinien
- Rahmenpläne
- ...

## Programme

- Soziale Stadt
- Wohnungsbauförderprogramme
- ...

„Health in all policies“



## **Kapitel 4: Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten nach § 20a SGB V**

aus dem Leitfaden Prävention  
Handlungsfelder und Kriterien des GKV-Spitzenverbandes  
zur Umsetzung der §§ 20, 20a und 20b SGB V

vom 21. Juni 2000 in der Fassung vom 27. November 2017





**Fachplan Gesundheit der Stadt Healthhausen.**  
Fiktionaler Bericht.



**Leitfaden Gesunde Stadt.**  
Hinweise für Stellungnahmen zur Stadtentwicklung  
aus dem Öffentlichen Gesundheitsdienst.

Gesundheitsförderung | **ENERGY** | Gesundheitsdaten | **ENERGY** | Gesundheitsmanagement | Versorgung

# Partizipation



Vielen Dank fürs Zuhören  
und hier ein Tipp zum Weiterlesen:



AKADEMIE FÜR  
RAUMFORSCHUNG UND  
LANDESPLANUNG

Forschungsberichte der ARL 08

## PLANUNG FÜR GESUNDHEITSFÖRDERNDE STÄDTE

Sabine Baumgart, Heike Köckler, Anne Ritzinger,  
Andrea Rüdiger (Hrsg.)

DOWNLOAD  
FREE PDF

<https://shop.arl-net.de/planung-fuer-gesundheitsfoerdernde-staedte.html>